



**Europäischer Betriebsrat**  
Bericht für die Plenarsitzung vom 21. Juni 2018

# Wichtige Fakten 2017



**VINCI Airports: sehr dynamischer Verkehr**



**VINCI Autoroutes: LKW-Verkehr jetzt intensiver als vor der Finanzkrise 2008**



**Rückkehr zu Umsatzsteigerung und höheres Auftragsvolumen für die drei Contracting-Geschäftsbereiche**



**Anhaltende Aktivität von VINCI Immobilier**



**Globale Progression der operativen Margen**



**Internationale Expansion des Contracting-Bereiches – neue Erfolge im internationalen Geschäft für VINCI Airports**

	2017	Vergleich / 2016	
<b>Umsatz</b>	<b>40,2 Mrd. €</b>	<b>+5,7%</b>	<b>+4,4%</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)</b>	<b>4,6 Mrd. €</b>	<b>+10,4%</b>	<i>bei vergleichbarer Struktur</i>
<i>EGT/Umsatz</i>	<i>11,4 %</i>	<i>+40 BP</i>	
<b>Nettoergebnis*</b>	<b>2,7 Mrd. €</b>	<b>+15,2%</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>6,5 Mrd. €</b>	<b>+9,0%</b>	
<b>Free Cash Flow*</b>	<b>2,7 Mrd. €</b>	<b>(0,2) Mrd. €</b>	
<b>Nettofinanzschulden zum 31. Dezember 2017</b>	<b>(14,0) Mrd. €</b>	<b>(0,1) Mrd. €</b>	

\* ohne langfristige Steuereffekte

EBITDA = Selbstfinanzierungskapazität vor Finanzkosten und nach Steuerzahlungen

# 300 km lange Hochgeschwindigkeitsstrecke Südeuropa-Atlantik (SEA) zwischen Tours und Bordeaux



- Inbetriebnahme am 2. Juli, einen Monat früher als ursprünglich geplant
- 70% mehr Verkehr zwischen Paris und Bordeaux von Juli bis Mitte September im Vergleich zu 2016
- Die Strecke Paris – Bordeaux wird jetzt in 2 Stunden und 4 Minuten zurückgelegt (vorher: 3 Stunden)
- Durchschnittlich 18,5 Direktverbindungen pro Tag auf der neuen Strecke zwischen Paris und Bordeaux (Vereinbarung mit SNCF)
- Konzessionsvertrag, Laufzeit 44 Jahre (bis 2055)

**Für dieses Bauprojekt** i. H. von mehr als **6 Mrd. €** (wovon 4,2 Mrd. € auf die Tochtergesellschaften von VINCI entfallen) **wurde das gesamte Know-how der Gruppe mobilisiert**



## Umsatz

**5,3 Mrd. €**  
+3,2%

## EBITDA

**3,8 Mrd. €**  
+3,8%

## Umsatz

**1,4 Mrd. €**  
+33,5%

## EBITDA

**0,8 Mrd.**  
+43,5 %

### Variationen Verkehr 2017 Innerstädtischer Verkehr

<b>Gesamt</b>	<b>+1,7%</b>
Leichtfahrzeuge	+1,3%
LWK	+4,3%



### Variationen Personenverkehr 2017

<b>Gesamt</b>	<b>+12,4%</b>
Portugal	+16,5%
Frankreich	+9,4%
Kambodscha	+25,1%
Dominikanische Republik	+3,7%
Japan	+8,5%
Chile	+11,6%



EBITDA = Selbstfinanzierungskapazität vor Finanzkosten und nach Steuerzahlungen



## Peru: LAMSAC

Letzter Streckenabschnitt fertiggestellt. Die Stadtverwaltung Lima will ihn demnächst in Betrieb nehmen. 102% Zunahme bei den ETC-Abonnenten (PEX).

Umsatzbeitrag im 1. vollen Jahr: 85 Mio. €.

## Deutschland: A7

VINCI Highways erhält den Zuschlag für sein 4. A-Modell und bestätigt damit seine Position als zentraler Autobahnkonzessionär in Deutschland.

## Griechenland

Die beiden von VINCI im Rahmen eines Konsortiums gebauten Autobahnen sind jetzt in Betrieb: Korinth-Patras (120 km) und Maliakos-Kleidi (240 km).

Beide Konzessionen laufen Ende 2038 ab.

## Russland: UTS

VINCI Highways bestätigt sich über die Tochter UTS als zentraler privater Autobahnbetreiber in Russland durch den Zuschlag für zwei neue Bewirtschaftungs-verträge: 70 km auf der M3 und 359 km auf der MSP. Erster Interoperabilitätsvertrag für 700 km. 20% höheres Verkehrsaufkommen auf den MSP-Teilstreckend 1 und 2.

## Kolumbien: Bogota-Girardot

5% Verkehrszunahme. 100% der Leistungsindikatoren erreicht. Die kolumbianischen Umweltbehörden haben die ökologisch orientierte Strategie der Baumaßnahmen validiert.

Der finanzielle Abschluss ist derzeit in Gang.



Umsatz

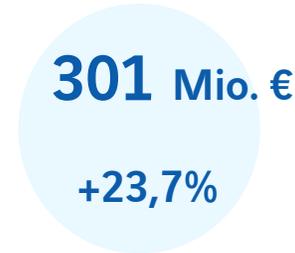
EGT

Umsatz

EGT

Umsatz

EGT





Projekt Testimonio 2 in Monaco.

## Auftragseingänge

Δ 2017/2016

**1.545** Mio. €  
+39%

## Wohnungs- reservierungen

Δ 2017/2016

**6.630**  
+21%

## Konsolidierter Umsatz

Δ 2017/2016

**896** Mio. €  
+15,7%

*Gemanagter Umsatz\**  
**1.116** Mio. €  
+ 21,3%

## ROC

Δ 2017/2016

**89** Mio. €  
+30,8%

*ROC/Ums.*  
**10,0%**

## EGT

Δ 2017/2016

**72** Mio. €  
+36,0%

*EGT/Ums.*  
**8,0%**

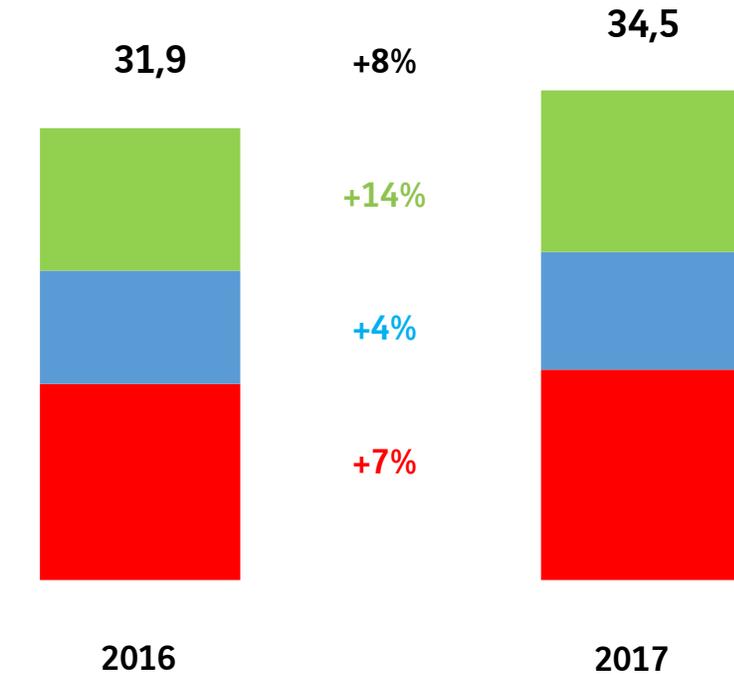
## Wichtige Fakten 2017

- Beginn umfangreicher Immobilienprogramme in Gif-sur-Yvette (1.160 Wohnungen) und Lyon (690 Wohnungen)
- Projektentwicklung Testimonio II in Monaco (161 Apartments)
- 4 neue gemanagte Studentenwohnstrukturen (Student Factory) und 4 neue gemanagte Seniorenresidenzen (Ovelia)
- Unterzeichnung des Bauträgervertrags für den künftigen Sitz von VINCI in Nanterre

\* vor Berücksichtigung des Anteils von VINCI Immobilier an den gemeinsamen Bauträgerprojekten

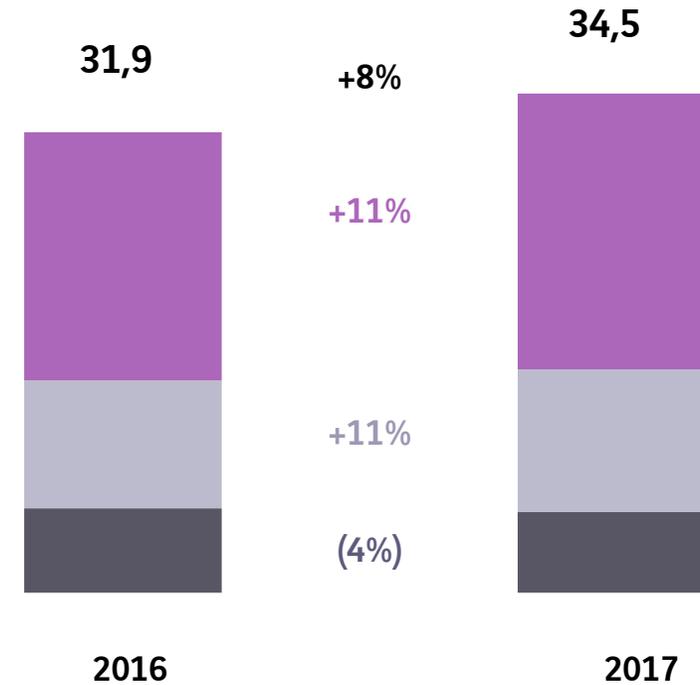
# Auftragseingänge Contracting 2017: +8%

## Aufgliederung nach Bereich (in Mrd. €)



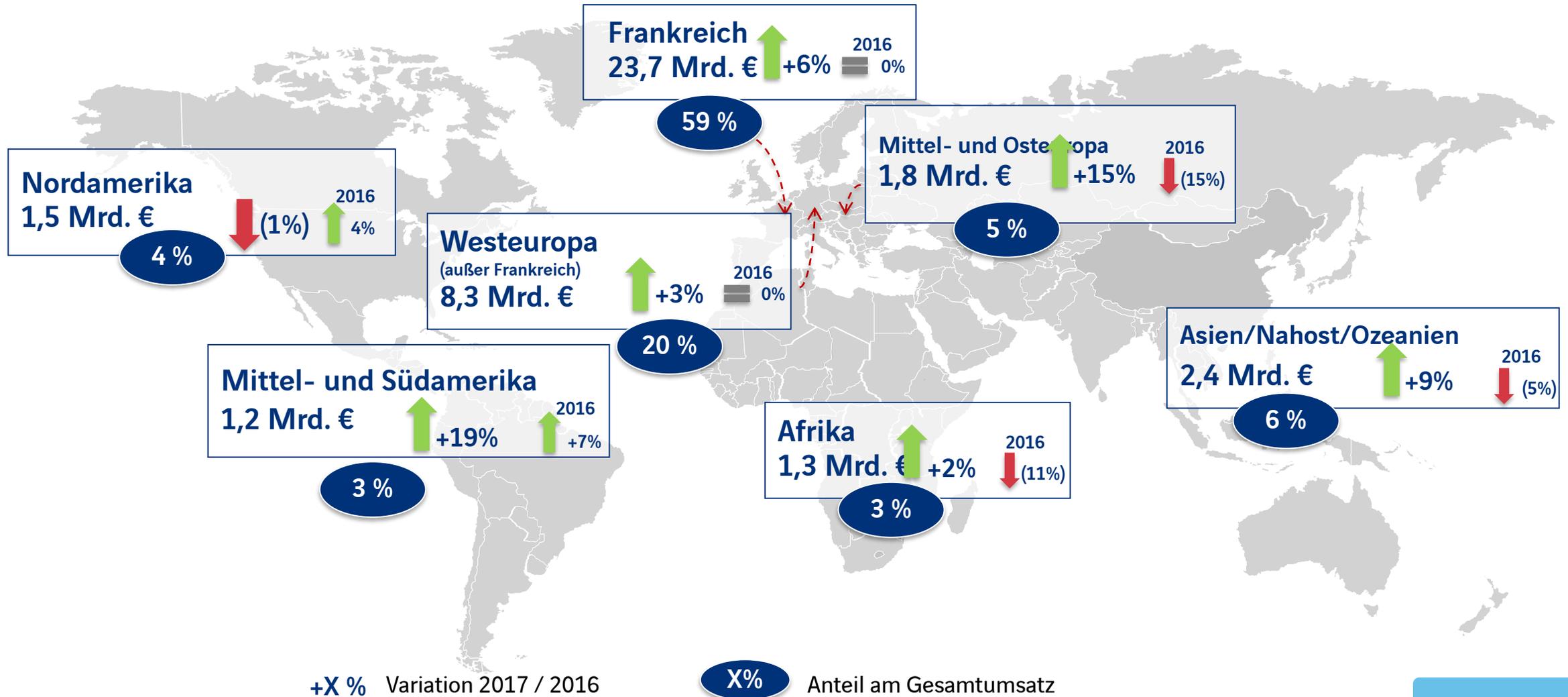
- VINCI Energies
- Eurovia
- VINCI Construction

## Aufgliederung nach geografischen Zonen (in Mrd. €)



- Frankreich
- Europa außer Frankreich
- International außer Europa

# 41% des Umsatzes von VINCI 2017 werden international gemanagt (16,6 Mrd. €)





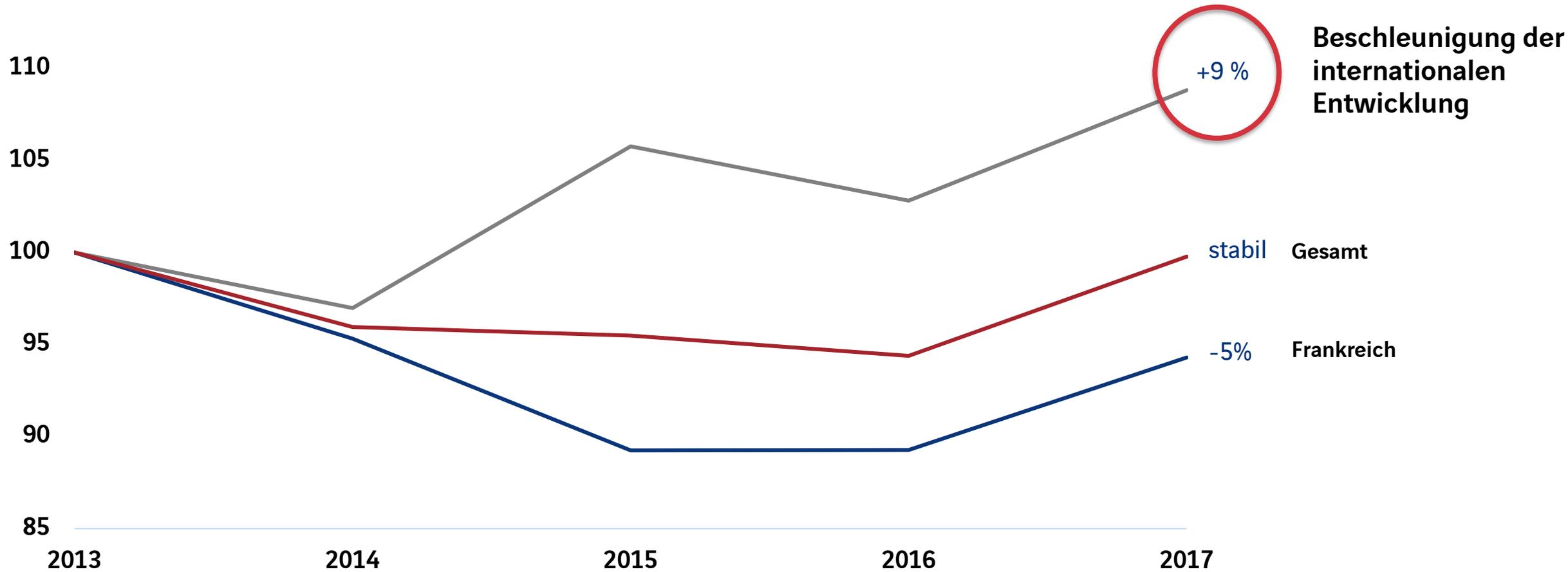
„Ein nachhaltiges Wirtschaftsprojekt kommt nicht ohne ein ehrgeiziges soziales, gesellschaftliches und ökologisches Engagement aus.“



# Finanzdaten 2017

Umsatz – wiedereinsetzendes Wachstum: +5,7% (Frankreich: +5,6% - International: +5,8%) 2017,  
davon organisches Wachstum: +4,4% (Konzessionen: +5,9% - Contracting: +3,6%)

## Umsatzentwicklung seit 2013 (Basis: 100)



Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (EGT) : 4,6 Mrd. € (+10,4%)

EGT/Ums. : 11,4% (+40 BP)



**Konzessionen**

**Contracting**

EGT

EGT/Ums.

**3,3 Mrd. €**  
+10,1%

**46,8%**  
-10 BP

EGT

EGT/Ums.

**1,3 Mrd. €**  
+9,3%

**3,8%**  
+10 BP

**VINCI**  
Autoroutes

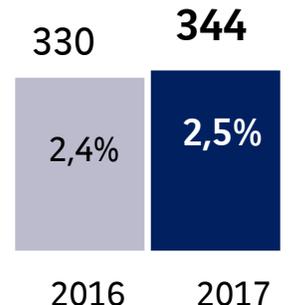
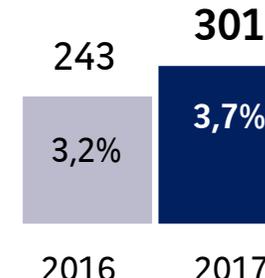
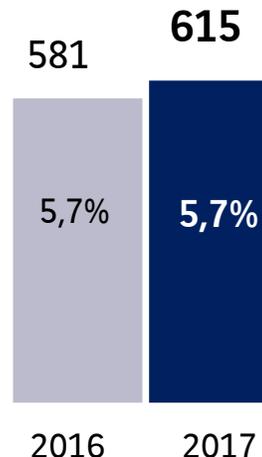
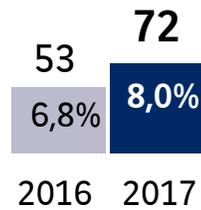
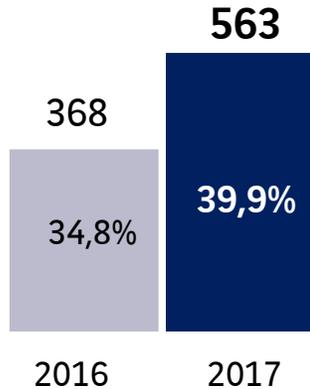
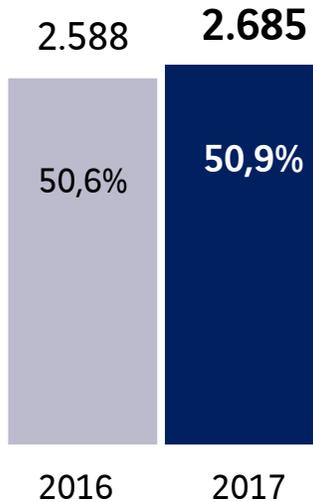
**VINCI**  
Airports

**VINCI**  
Immobilier

**VINCI**  
Energies

**Eurovia**

**VINCI**  
Construction



<i>(in Millionen Euro)</i>	2017	2016	Δ 2017/2016
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4.550</b>	<b>4.118</b>	<b>+10,5%</b>
Finanzergebnis	(442)	(561)	
Ertragssteuer	(1.271)	(1.142)	
<i>Effektiver Steuersatz*</i>	33,2%	32,7%	
Minderheitsanteile	(90)	(39)	
<b>Nettogewinn der Gruppe</b>	<b>2.747</b>	<b>2.505</b>	<b>+9,7%</b>
<b>Nettogewinn der Gruppe*</b>	<b>2.737</b>	<b>2.376</b>	<b>+15,2%</b>
Ergebnis je Aktie* <i>(in €)</i>	4,89	4,24	+15,2%

\* ohne langfristige Steuereffektes

## Ein sehr hoher Cash Flow...

(in Milliarden Euro)

**EBITDA**  
6,5



$\Delta$  BFR\*  
(0,3)



Finanzkosten und  
Steuern  
(1,7)



Langfristige  
Besteuerung  
(0,2)



Investitionen (1,8)



**Freier Cash Flow**  
2,5



■ Concessions

■ Contracting

**...im Dienst der Entwicklung**

Übernahmen /  
Abtretungen  
(1,3)



**...und der Aktionäre**

Dividenden und Nettorückkäufe von  
Aktionen zur Kapitalerhöhung



**...für eine quasi stabile  
Verschuldung**

\* Bedarf an laufenden Mitteln

(in Milliarden Euro)

## Langfr. Vermögenswerte



Variation  
31/12/2016

**+0,7**

**+0,1**

**+0,8**

Variation  
31/12/2016

**+1,4**

**+0,1**

**+0,1**

**-0,6**

**+0,8**



**Nettoertrag / Eigenkapital (ROE)\*  
= 16,6% (+90 BP)**

**Kapitalertrag (ROCE)\*\*  
= 9,3% (+30 BP)**

\* ROE: Nettoergebnis der Gruppe im Jahr N ohne langfristige Steuereffekte / Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile) zum 31.12..N-1

\*\* ROCE: langfristiges Betriebsergebnis abzüglich Einkommensteueraufwand ohne langfristige Steuereffekte / durchschnittlich eingesetztes Kapital zu Beginn und Ende des Vergleichsjahrs.

## Solide Bonitätsbewertung

S&P	A- / A2	Positive Perspektive	Seit März 2018
Moody's	A3 / P1	Stabile Perspektive	Im Dezember 2017 bestätigt

## Hohe Liquidität

**4,8 Mrd. €:** Nettoliquidität zum 31. Dezember 2017

**6,0 Mrd. €:** Verfügbare Bankkreditlinien mit Fälligkeit in 2021

## Eine Refinanzierung der Schulden unter hervorragenden Marktbedingungen

**2017: 3,7 Mrd. €** Neuverschuldung mit durchschnittlich **9,8** Jahren Laufzeit mit durchschnittlich **1,66%\*** Kosten nach Deckung

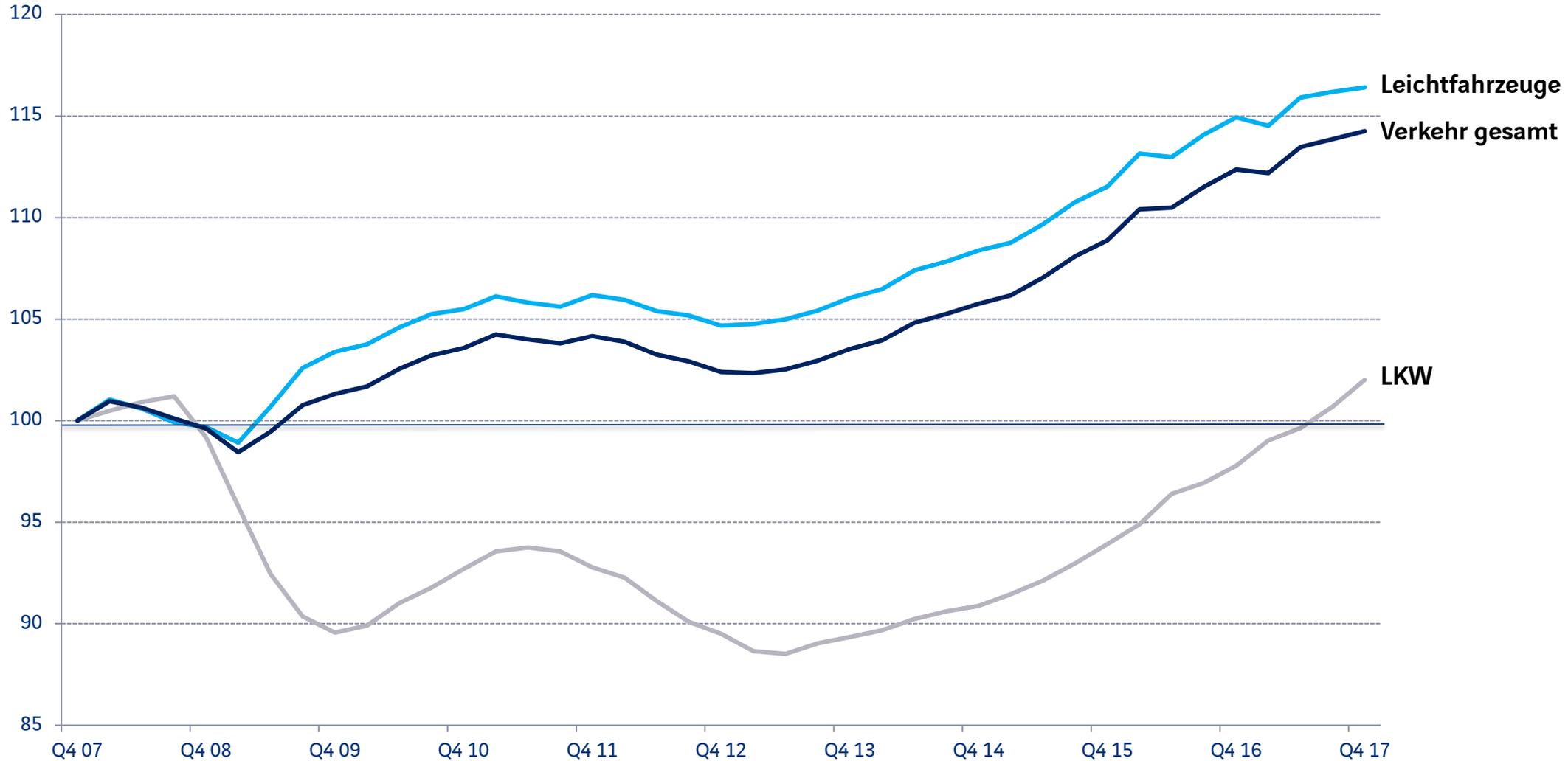
**2018: 1,3 Mrd. €** Neuverschuldung, davon eine Anleihe i. H. von **1 Mrd. €**, mit einem Kuponwert von **1,375%** jährlich und **12** Jahren Laufzeit

➔ Die gewichteten durchschnittlichen Kosten der Verschuldung sind von **3,16%** 2016 auf **2,68%** 2017 zurückgegangen

\* Grundlage: veränderliche Zinssätze zum 31. Dez. 2017

# Perspektiven und Strategie

# Vom LKW-Verkehr getragenes robustes Wachstum von VINCI Autoroutes



Variation 2017 vs 2007

Véhicules légers  
**+16,4 %**

Verkehr gesamt  
**+14,3%**

LKW  
**+2,0%**

# Betriebsbeginn in Salvador (Brasilien) und Kobe (Japan) Neue Konzession in Belgrad (Serbien)



**Flughafen Salvador**

Betriebsbeginn: 2. Januar 2018



**Flughafen Kobe**

Betriebsbeginn: 1. April 2018



**Flughafen Belgrad**

Geplanter Betriebsbeginn: Ende 2018

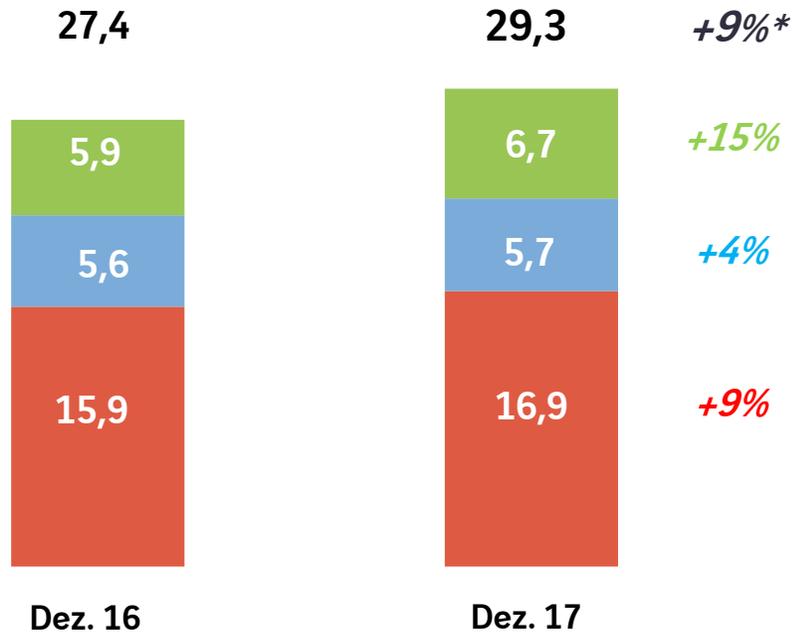
**15,9** Millionen Passagiere wurden 2017 auf diesen drei Plattformen abgefertigt.

Ende 2018 wird VINCI Airports **37** Flughäfen managen, davon **25** im internationalen Geschäft.

## 9%\* mehr Aufträge

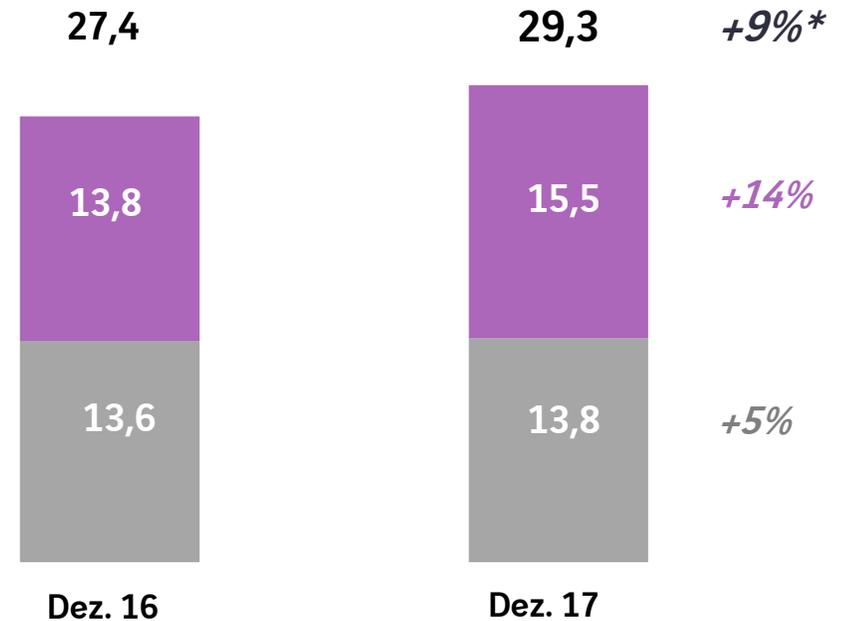
(in Milliarden €)

### Aufgliederung nach Bereichen



- VINCI Energies
- Eurovia
- VINCI Construction

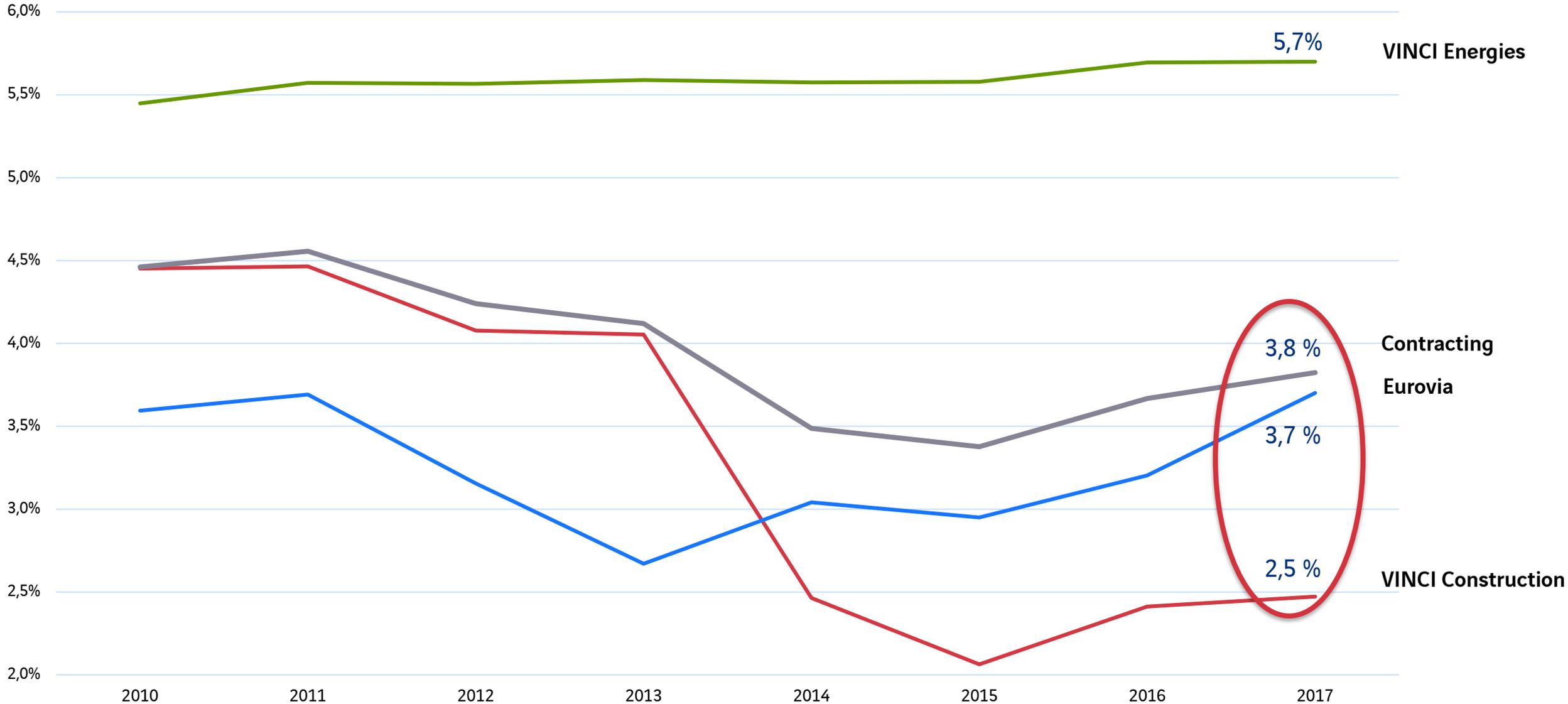
### Aufgliederung nach geografischen Zonen



- F
- International

\*ohne Bahnprojekt SEA und negative Währungseinflüsse

# Contracting: Verbesserung der operativen Margen



## Konzessionen

Positive Umsatzentwicklung der Konzessionen:

**VINCI Autoroutes** - Zunahme des Verkehrsaufkommens ähnlich 2017 (ohne neue Preiserhöhungen für Kraftstoffe)

**VINCI Airports** - geringeres Wachstum als 2017 auf Grund eines sehr hohen Basiseffekts

## Contracting

Umsatzsteigerung in allen Contracting-Aktivitäten in Frankreich und international

Fortsetzung der Margenverbesserung

**Zu erwartende Steigerungen des konsolidierten Umsatzes, des Betriebsergebnisses und des Nettoergebnisses**

## Der Generalversammlung am 17. April 2018 vorgeschlagene Dividende

**2,45 €**

**+16,7%**  
im Vergleich zu  
2016

**0,69 €**

davon

ausgezahlt am 9.  
November 2017

**1,76 €**

zu zahlen

**24. April 2018**

Kupontrennung

**26. April 2018**

Auszahlung

Entwicklung der Dividende pro Aktie (in €)



## Konzessionen

- ✓ Verlängerung der Laufzeit des Konzessionsbestands
- ✓ Fokus auf die Flughäfen und Autobahnen (Greenfield- und Brownfield-Projekte)

## Contracting

### Prioritäre Entwicklungen:

- ✓ von VINCI Energies
- ✓ der spezialisierten Tätigkeiten von Eurovia und VINCI Construction

## Integriertes Modell Konzessions- und Baukonzern

- ✓ Synergie des Know-hows von Konzessionen und Contracting im Dienst neuer Infrastrukturprojekte

## International

- ✓ Mehr als 50% des Umsatzes werden in naher Zukunft mit internationalen Geschäften erzielt
- ✓ Zunehmende Proportion des Umsatzes außerhalb Europas

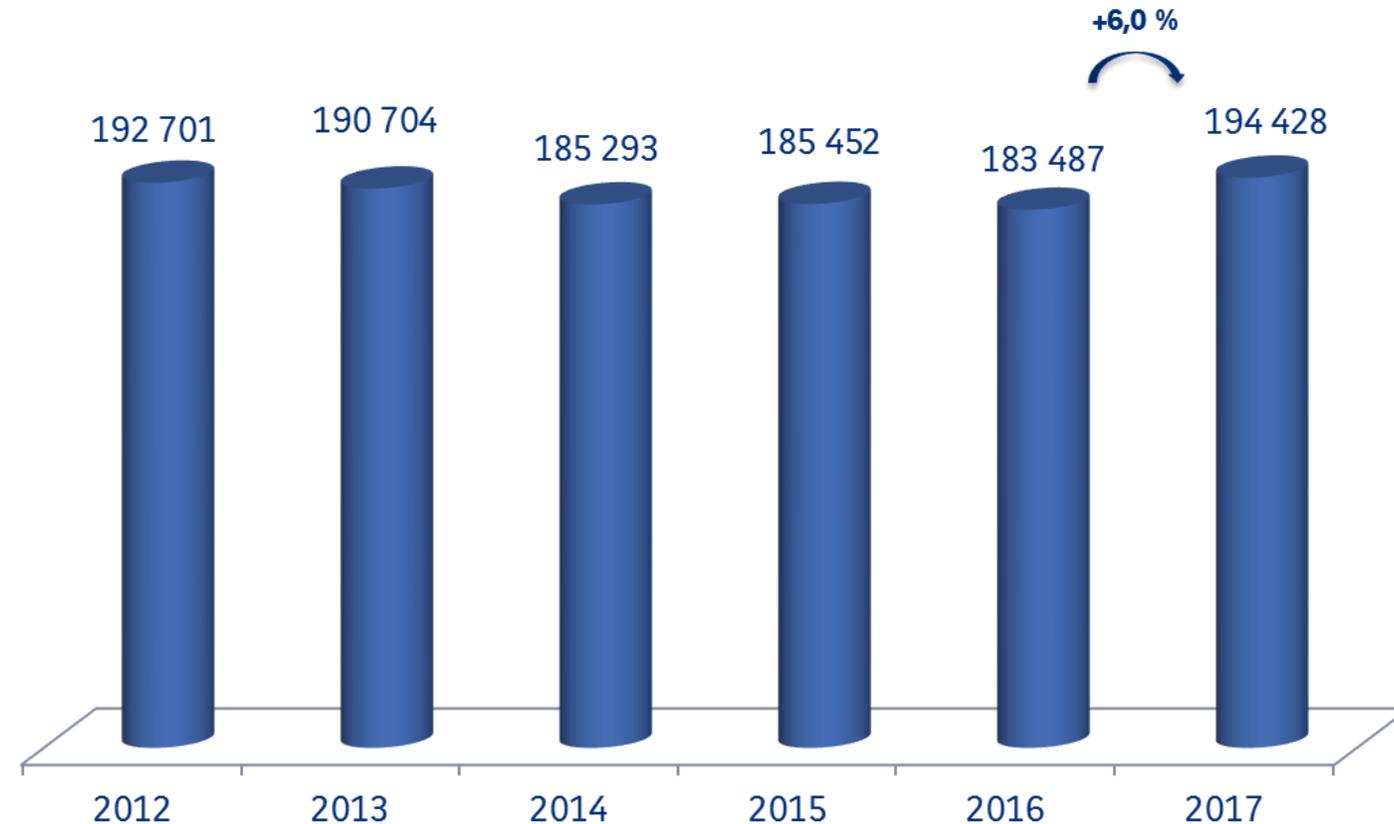


# Belegschaft und Beschäftigung

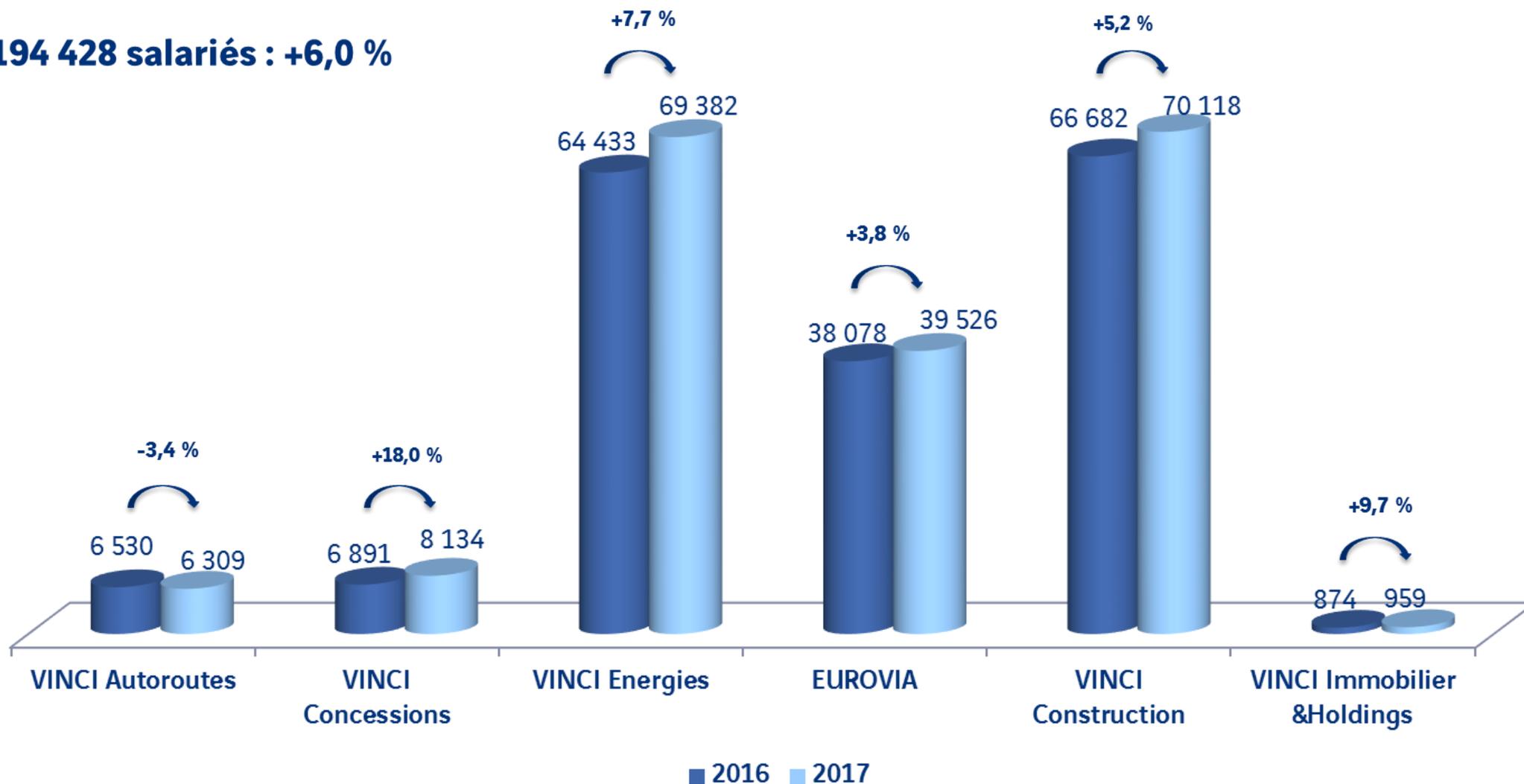


- Die Gruppe ist in rund **hundert Ländern** weltweit präsent
- Belegschaftszuwachs (**+6,0%** im Vergleich zu 12/2016)

## Effectif Monde



**194 428 salariés : +6,0 %**



- Die Gruppe ist in 28 europäischen Ländern präsent
- **77,9%** der weltweiten Belegschaft sind in Europa angesiedelt (einschl. frz. Überseegebiete)
- Belegschaftszuwachs in Europa (+4,7% im Vergleich zu 2016)
- **87%** der europäischen Belegschaft sind in **6 Ländern** angesiedelt: Frankreich (einschl. Überseegebiete), Deutschland, Großbritannien, Portugal, Tschechische Republik und Polen



- **VINCI Autoroutes:** Für das Jahr 2018 sind in Frankreich Neubeschäftigungen geplant. Die Zahl der Einstellungen im Rahmen unbefristeter Arbeitsverträge hat mit 117 Neuzugängen bereits 2017 eingesetzt; 2016 waren es 58.

VINCI Autoroutes begleitet die Arbeitnehmer auch bei der Entwicklung der einzelnen Autobahnsparten:

- Die HR-Politik bei VINCI Autoroutes soll der Qualifikationsentwicklung vorgreifen und Arbeitsplätze an einen neuen Kontext anpassen, wo die Entwicklung der Technologien und die veränderten Erwartungen der Nutzer des Netzes die Autobahnsparten grundlegend verwandelt haben.
- Um mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten, führt VINCI Autoroutes eine ehrgeizige und umfassende vorausschauenden Beschäftigungs- und Qualifikationspolitik (Gestion prévisionnelle des emplois et des compétences, GPEC), die es den Arbeitnehmern, die gewillt sind, zu ermöglichen, sich innerhalb der Struktur weiterzuentwickeln. So haben 2017 85 Arbeitnehmer den Quereinstieg geschafft und sowohl den Arbeitsplatz als auch die Sparte gewechselt. Gleichzeitig konnten 292 Arbeitnehmer im Zuge der Diversifizierung ihrer Aktivitäten ihre Kompetenzen erweitern, ohne den Beruf zu wechseln, indem sie einen Teil ihrer Arbeitszeit Aufgabenstellungen in anderen Sparten widmeten. Dies ist ein gutes Mittel, um saisonbedingte Spitzen auszugleichen. Diese beruflichen Entwicklungsinitiativen wurden durch über 8.000 Stunden Einweisung und Weiterbildung für diese 377 Personen unterstützt.
- Innerhalb der Sparten begleitet das Programm „Evolution péage“ seit mehreren Jahren die Mitarbeiter der Mautsparte, die sich für die Arbeit an den Mautstellen und für die abgesetzte Kundenbetreuung interessieren. Die Mitarbeiter dieser Sparten wurden auch in die Kundenarbeit, Instandhaltung der Mauttechnik und Einziehung von Bußgeldern eingeführt. Das Programm „Evolution viabilité“ begleitet Mitarbeiter, die innerhalb dieser Sparte eine andere Aktivität ausüben möchten.
- Um die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter zu gewährleisten, geht diese vorausschauende Beschäftigungs- und Qualifikationspolitik mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm einher, dem VINCI Autoroutes 2017 über 9 Millionen Euro gewidmet hat, also knapp 4% der Lohnmasse. Dadurch konnte jeder Arbeitnehmer 29 Fortbildungsstunden jährlich in Anspruch nehmen. Die Fortbildungen, die einen wichtigen Beitrag zum Wissenstransfer leisten, werden im wesentlichen vom eigenen Personal von VINCI Autoroutes durchgeführt, da 82% der Lehrgänge intern erfolgen.

- **VINCI Construction:** In Frankreich herrscht noch immer eine kontrastierte Situation.

In den Regionen Südwestfrankreich, Côte-d'Azur, im Raum Lyon und in Nordfrankreich ist eine Erholung zu beobachten, während in den übrigen Regionen kein Aufschwung zu beobachten ist.

Die Region Ile-de-France ist mit ihrem starken Aufschwung in den Bereichen Hoch- und Tiefbau (Grand Paris) ein Sonderfall.

Innerhalb Europas dürften sich die Belegschaftszahlen stabilisieren.

Auf Grund der notwendigen Infrastrukturen auf internationaler Ebene dürften die Beschäftigungszahlen auch weiterhin steigen. Diese Entwicklung bleibt jedoch auf Grund der geopolitischen Risiken kontrastiert.

- **VINCI Concessions** : 2018 wird VINCI Concessions aufgrund der Eröffnung neuer, von VINCI Concessions betriebener Infrastrukturen und vor allem der Integration neuer, bereits in Betrieb befindlicher Konzessionen einen starken Anstieg seines Personalbestands verzeichnen.

Der Personalzuwachs wird insbesondere erwartet aufgrund:

- der Inbetriebnahme des Flughafens von Salvador, Brasilien,
- der Inbetriebnahme von Abschnitt 2 der Stadtautobahn LAMSAC in Lima, Peru,
- der Aufnahme von Betrieb und Instandhaltung des Autobahnkreuzes von Regina in Kanada,
- des Ausbaus unserer Autobahn-Aktivitäten in Deutschland und Griechenland
- der Übernahme (noch zu bestätigen) von Flughafenplattformen und Betreiberaktivitäten in Costa Rica, USA, Großbritannien, Schweden
- der Übernahme (noch zu bestätigen) des Flughafens von Belgrad, Serbien

In Frankreich ist die Belegschaft nach der Integration von Aéroports de Lyon im Laufe des Jahres 2017 sowie des Anstiegs der Belegschaft von MESEA im Rahmen der Inbetriebnahme der Linie SEA jetzt stabil.

Das einzige Land, das einen signifikanten Belegschaftsrückgang zu verzeichnen hat, ist Großbritannien aufgrund des Auslaufens der Konzession Severn-Brücke.

## ● **EUROVIA: In Frankreich**

In Frankreich ist eine dynamische Entwicklung des Straßenbaus im Innenstadtbereich und insbesondere für die öffentlichen Verkehrsmittel zu beobachten. Diese Aktivität bleibt in ländlichen Gegenden zögerlich. Der Tätigkeitsbereich Bahnarbeiten bleibt stabil, denn auf den Abschluss des SEA-Projekts folgte der Beginn rasch aufeinander folgender Bauarbeiten in dicht besiedelten Gebieten. Ein Wachstum ist bei den auf Signaltechnik und Rückbau spezialisierten Tochtergesellschaften zu beobachten. Das externe Wachstum wurde 2017 durch die Übernahme von 4 Firmen in Frankreich im Wert von insgesamt 18 Millionen Euro mit 140 Neuzugängen sichergestellt.

Die Beschäftigungspolitik war 2017 mit 1.756 Neuzugängen, davon 370 in Führungspositionen, im Rahmen unbefristeter Arbeitsverträge sehr dynamisch. Damit beläuft sich der Zuwachs auf +68% im Vergleich zu 2016. Dieser Trend dürfte sich auch 2018 fortsetzen.

Die Einstellungsrate von Zeitarbeitskräften erhöhte sich von 13,8% in 2016 auf 17,1% in 2017 für die traditionellen Tätigkeiten von Eurovia. Diese Tendenz dürfte auch 2018 anhalten, um den Übergang zwischen der Mehrarbeit und der Zunahme der Einstellungen zu meistern.

Von der Teilaktivität waren 2017 3,4% der Belegschaft betroffen, gegenüber 10,3% in 2016. Solche Teilaktivitäten dürften sich auch in Zukunft nur auf bestimmte Vorhaben in Zonen mit geringem Aufschwung konzentrieren.

Nach einer Erholung 2017 und einer leicht steigenden Anzahl eingesetzter Arbeitskräfte dürften die Belegschaftszahlen von Eurovia in Frankreich 2018 stärker zulegen.

## International

2017 waren ein starker Aufschwung in Mitteleuropa, eine gute Dynamik in Deutschland und eine spürbare Erholung in Spanien festzustellen. Ein Wachstum war ebenfalls in der Zone Amerika-UK zu beobachten, war aber auf Grund der Wechselkursschwankungen nicht direkt sichtbar. Diese Tendenz dürfte sich auch 2018 fortsetzen, aber mit einer Strategie der Umsatzkontrolle. Fünf externe Wachstumstendenzen waren in Deutschland, Lettland, den USA (Florida) und Kanada (Québec) mit insgesamt 50 Millionen Euro Umsatz und 400 Neuzugängen zu beobachten. Dieser Trend dürfte sich extern vor allem auf dem amerikanischen Kontinent fortsetzen.

2017 haben wir 3.648 neue Mitarbeiter im Rahmen langfristiger Arbeitsverträge eingestellt, d.h. 20,5% mehr als 2016. Diese Dynamik dürfte sich – besonders stark – in Mitteleuropa fortsetzen.

Die Belegschaftszahlen von Eurovia auf internationaler Ebene dürften in einem Kontext der Kontrolle der Aktivitäten und eines intensiven Wettbewerbs bei der Personaleinstellung auch weiterhin steigen.

- **VINCI Energies:** Nachdem 2017 der konsolidierte Umsatz von VINCI Energies 10,8 Milliarden Euro durch ein Wachstum von 5,5% für 2016 erzielt hat, liegen die Prognosen für den Berichtigungshaushalt 2018 bei 12,25 Milliarden Euro, also einer Zunahme von 13,9 % im Vergleich zu 2017.

Geht man von einer Proforma-Betrachtung aus, d.h. wenn man die 34 Übernahmen, die VINCI Energies 2017 durchgeführt hat und in deren Rahmen wir ca. 9.000 Neuzugänge haben, neutralisiert, belief sich das organische Wachstum im vergangenen Jahr auf 2,8%; dieses Wachstum ist zwar von Bereich zu Bereich unterschiedlich, aber positiv in allen drei Sparten : 5,1% bei VINCI Energies France, 0,9% bei VINCI Energies Europe und 0,4% bei VINCI Energies International & Systems. 2017 stand damit für VINCI Energies nicht nur unter dem Zeichen einer starken Beschleunigung des externen Wachstums, sondern auch einer Wiederbelebung des organischen Wachstums nach einem mehrjährigen organischem Rückgang (seit 2012). Diese Wiederbelebung hat sich global positiv auf unsere sämtlichen Tätigkeitsbereiche und Länder, in denen wir etabliert sind, ausgewirkt. Besonders deutlich war diese Tendenz im 2. Halbjahr, nach einem noch eher zögerlichen 1. Halbjahr. Eine der Begleiterscheinungen war eine erhebliche Zunahme des Auftragseingangs, auch hier generell in unseren unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und geografischen Zonen.

Für 2018 gehen wir erneut von einem Proforma-Wachstum in Höhe von 1,9% aus, also rückläufig im Vergleich zu 2017. Diese Prognose vom letzten Herbst ist vermutlich noch ein wenig vorsichtig. Diese Zunahme dürfte im Übrigen wie in 2017 alle drei Bereiche betreffen.

Unsere Belegschaftszahlen dürften global also zumindest stabil bleiben (Proforma), voraussichtlich sogar leicht ansteigen, sowohl in Frankreich als auch in anderen Ländern. Dies schließt nicht einige kontrastierte Situationen in einzelnen Märkten, Ländern oder Regionen aus. Bestimmte Bereiche werden auch weiterhin mit ungünstigen Bedingungen konfrontiert sein, insbesondere die Sparten Oil & Gas sowie Power & Mobiliy bei VINCI Energies International & Systems.

Diese Perspektive wird durch die Dynamik unserer Auftragslage im 1. Quartal 2018 ausgeglichen, die besser als geplant und besser als im 1. Quartal 2017 ist.



R E A L  
S U C C E S S  
I S T H E  
S U C C E S S  
Y O U S H A R E